

## Schadstoffe an der Inde

Auf einer Veranstaltung in Frenz informierten Vertreter des Kreises Düren über die Schwermetall- und Dioxinbelastungen im ehemaligen Überschwemmungsgebiet der Inde. In den betroffenen Wohngebieten sollen nun ebenfalls Untersuchungen vorgenommen werden. Bis diese Ergebnisse vorliegen, wurden vorsorglich Verhaltensregeln und Vorsichtsmaßnahmen erklärt, wie z.B. keine ungeschälten Nutzpflanzen verzehren, die Bodenkontakt haben, Hautkontakt mit dem Boden vermeiden (insbesondere Kinder).

Bei Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Vom Kreis Düren H. Krämer, Tel. 02421/222668 (Boden)

H. Dr. Schnitzler, Tel. 02421/222410 (Gesundheit)

H. Baumann, Tel. 02421/221904 (Veterinärwesen)

von der Gemeinde Inden H. Ortmann, Tel. 02465/3940.

Insbesondere die hohen Schadstoffbelastungen des Bodens waren für **Bündnis90/Die Grünen** ein Grund, das geplante Neubaugebiet auf dem Sportplatz Frenz abzulehnen.

Näheres hierzu finden Sie auf unserer Internetseite: [www.gruene-inden.de](http://www.gruene-inden.de)

Ursachenforschung ist erforderlich, aber unsere erste Priorität muss die Gesundheit der betroffenen Bürger sein.